


Quartiersaktiv in Bielefeld

 <p>GUTER LEBENSABEND NRW</p>	<p>Projekt: Guter Lebensabend NRW</p> <p>Träger: Stadt Bielefeld, Amt für soziale Leistungen – Sozialamt & BI-NEMO e.V. (Bielefelder Netzwerk der Migrantenorganisationen)</p> <p>Durchführungszeitraum: 01.2021 – 12.2022</p> <p>Projektleiterin: Kristina Muzafarova</p> <p>Wiss. Projektmitarbeiterin: Patricia Gjonaj</p>
---	---

„Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für Senior*innen mit Einwanderungsgeschichte“ – Wie kann dies gelingen?

Um dieser Frage nachzugehen wurde das Projekt „Guter Lebensabend NRW“ vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) ins Leben gerufen.

Stadtgebiet: Das Projekt wird von einem Seniorenberatungsteam im Quartier Sieker durchgeführt.

Zielgruppe: Die Zielgruppe des Projektes sind ältere Menschen (60+), die im Bielefelder Quartier Sieker leben. Der Fokus liegt dabei auf älteren Migrant*innen, da sie eine vulnerable Gruppe darstellen und somit ein höheres Risiko aufweisen, benachteiligt zu sein. Bestehende Angebote zur Information über Vorsorge- und Versorgungsleistungen sind für Migrant*innen häufig wenig passgenau und nicht niedrigschwellig, weshalb sie von dieser Gruppe nur selten in Anspruch genommen werden.

Ziele: Das Projekt zielt darauf ab, den Zugang der Zielgruppe zu relevanten Angeboten (Gesundheit, Pflege, Versorgung, Freizeitgestaltung und Teilhabe) zu verbessern. Durch den Zugang zu Angeboten der Prävention und Gesundheitsförderung soll gleichzeitig die Chancengleichheit der Zielgruppe, aber auch des Umfeldes, verbessert werden. Da es sich bei Migrant*innen um eine schwer erreichbare Personengruppe handelt, ist die Einbindung der Menschen in ihrem Umfeld von besonderer Bedeutung. Die Maßnahmen innerhalb des Projektes umfassen unter anderem eine empirische Bedarfsanalyse, Informationsveranstaltungen, Gewinnung, Schulung und Einsatz von Multiplikator*innen, (Weiter-)Entwicklung von kultursensiblen Angeboten im Stadtteil und Fachveranstaltungen und Fortbildungen mit Regeldiensten und Trägern für Fachkräfte stadtweit.

Das Team

Kristina Muzafarova
Telefon +49 521 51-20613

Patricia Gjonaj
Telefon +49 521 51-3647

Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Neues Rathaus
2. Etage, Zimmer G 216 / G 216A
Niederwall 23
33602 Bielefeld

E-Mail: Sonderpostfach.GuterLebensabendNRW@bielefeld.de

Webseite: www.bielefeld.de/guter-lebensabend
www.bi-nemo.de/de/guter-lebensabend-nrw




Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Bielefeld
Amt für soziale Leistungen
– Sozialamt –

BI BIELEFELDER
NEMO
NETZWERK DER MIGRANTENORGANISATIONEN

Quartiersaktiv in Bielefeld

 <p>GUTER LEBENSABEND NRW</p>	<p>Projekt: Guter Lebensabend NRW</p> <p>Träger: Stadt Bielefeld, Amt für soziale Leistungen – Sozialamt & BI-NEMO e.V. (Bielefelder Netzwerk der Migrantenorganisationen)</p> <p>Durchführungszeitraum: 01.2021 – 12.2022</p> <p>Projektleiterin: Kristina Muzafarova</p> <p>Wiss. Projektmitarbeiterin: Patricia Gjonaj</p>
---	---

„Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für Senior*innen mit Einwanderungsgeschichte“ – Wie kann dies gelingen?

Um dieser Frage nachzugehen wurde das Projekt „Guter Lebensabend NRW“ vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) ins Leben gerufen.

Stadtgebiet: Das Projekt wird von einem Seniorenberatungsteam im Quartier Sieker durchgeführt.

Zielgruppe: Die Zielgruppe des Projektes sind ältere Menschen (60+), die im Bielefelder Quartier Sieker leben. Der Fokus liegt dabei auf älteren Migrant*innen, da sie eine vulnerable Gruppe darstellen und somit ein höheres Risiko aufweisen, benachteiligt zu sein. Bestehende Angebote zur Information über Vorsorge- und Versorgungsleistungen sind für Migrant*innen häufig wenig passgenau und nicht niedrigschwellig, weshalb sie von dieser Gruppe nur selten in Anspruch genommen werden.

Ziele: Das Projekt zielt darauf ab, den Zugang der Zielgruppe zu relevanten Angeboten (Gesundheit, Pflege, Versorgung, Freizeitgestaltung und Teilhabe) zu verbessern. Durch den Zugang zu Angeboten der Prävention und Gesundheitsförderung soll gleichzeitig die Chancengleichheit der Zielgruppe, aber auch des Umfeldes, verbessert werden. Da es sich bei Migrant*innen um eine schwer erreichbare Personengruppe handelt, ist die Einbindung der Menschen in ihrem Umfeld von besonderer Bedeutung. Die Maßnahmen innerhalb des Projektes umfassen unter anderem eine empirische Bedarfsanalyse, Informationsveranstaltungen, Gewinnung, Schulung und Einsatz von Multiplikator*innen, (Weiter-)Entwicklung von kultursensiblen Angeboten im Stadtteil und Fachveranstaltungen und Fortbildungen mit Regeldiensten und Trägern für Fachkräfte stadtweit.

Das Team

Kristina Muzafarova
Telefon +49 521 51-20613

Patricia Gjonaj
Telefon +49 521 51-3647

Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Neues Rathaus
2. Etage, Zimmer G 216 / G 216A
Niederwall 23
33602 Bielefeld

E-Mail: Sonderpostfach.GuterLebensabendNRW@bielefeld.de

Webseite: www.bielefeld.de/guter-lebensabend
www.bi-nemo.de/de/guter-lebensabend-nrw



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Bielefeld
Amt für soziale Leistungen
– Sozialamt –

BI BIELEFELDER
NEMO
NETZWERK DER MIGRANTENORGANISATIONEN